



**2017/2038(INI)**

12.7.2017

# **STANDPUNKT IN FORM VON ÄNDERUNGSANTRÄGEN**

des Ausschusses für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der  
Geschlechter

für den Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres

zu Grundrechtsaspekten bei der Integration der Roma in der EU: Bekämpfung  
des Antiziganismus  
(2017/2038(INI))

Verfasserin der Stellungnahme: Malin Björk

PA\_Legam

## ÄNDERUNGSANTRÄGE

Der Ausschuss für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter ersucht den federführenden Ausschuss für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres, folgende Änderungsanträge zu berücksichtigen:

### Änderungsantrag 1

#### Entschließungsantrag Erwägung C

##### *Entschließungsantrag*

C. in der Erwägung, dass struktureller Antiziganismus auf allen Ebenen der europäischen Gesellschaft festgestellt werden kann;

##### *Geänderter Text*

C. in der Erwägung, dass struktureller Antiziganismus auf allen Ebenen der europäischen Gesellschaft **und in allen geografischen Gebieten Europas** festgestellt werden kann;

### Änderungsantrag 2

#### Entschließungsantrag Erwägung D a (neu)

##### *Entschließungsantrag*

**Da. in der Erwägung, dass Diskriminierung Roma-Frauen und -Mädchen, die keine Ausweispapiere besitzen, in besonderem Maße betrifft;**

##### *Geänderter Text*

### Änderungsantrag 3

#### Entschließungsantrag Erwägung G a (neu)

##### *Entschließungsantrag*

**Ga. in der Erwägung, dass die Roma schätzungsweise die größte Minderheitengruppe in der Europäischen Union bilden; in der Erwägung, dass Diskriminierung von und abträgliche Klischees über Roma in Europa tief verwurzelt sind; in der Erwägung, dass Roma-Frauen aufgrund der Tatsache,**

##### *Geänderter Text*

*dass sie Frauen sind und der ethnischen Minderheit der Roma angehören, mehrfacher und intersektioneller Diskriminierung ausgesetzt sind;*

#### **Änderungsantrag 4**

##### **Entschließungsantrag Erwägung G b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*Gb. in der Erwägung, dass jegliche Form der Diskriminierung aus welchen Gründen auch immer nach der Charta der Grundrechte der Europäischen Union verboten ist, auch aus Gründen der ethnischen Herkunft, und dass die Achtung der kulturellen Vielfalt und die Gleichstellung von Männern und Frauen in der Charta verankert sind; in der Erwägung, dass die Europäische Union sich ausdrücklich verpflichten muss, soziale Ausgrenzung, Rassismus, Diskriminierung und geschlechtsspezifische Ungleichheiten zu bekämpfen;*

#### **Änderungsantrag 5**

##### **Entschließungsantrag Erwägung G c (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*Gc. in der Erwägung, dass festgestellt wurde, dass Investitionen in die Bildung von Roma-Frauen und -Mädchen sowie die Verbesserung ihrer Schreib-, Lese- und Rechenfertigkeiten, eine erhöhte Teilnahme dieser Gruppe am Erwerbsleben und einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, angefangen von einer stärkeren politischen Stimme in der Gesellschaft bis hin zu einem verbesserten Zugang zu Darlehen und das Recht auf Landbesitz Mittel sind, mit denen die Stellung der Roma-Frauen und Mädchen*

*verbessert werden kann;*

## **Änderungsantrag 6**

**Entschließungsantrag  
Erwägung G d (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Gd. in der Erwägung, dass die Strategie für die Gleichstellung von Frauen und Männern 2010-2015 erfordert, dass die Kommission die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter bei der Umsetzung sämtlicher Aspekte der Strategie Europa 2020 unterstützt; in der Erwägung, dass der Rat in seinen Schlussfolgerungen zu einem EU-Rahmen für nationale Strategien zur Integration der Roma fordert, dass „in allen Strategien und Maßnahmen zur Förderung der Einbeziehung der Roma eine Gleichstellungsperspektive zum Tragen [kommt]“;***

## **Änderungsantrag 7**

**Entschließungsantrag  
Erwägung G e (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***Ge. in der Erwägung, dass Rassismus, wirtschaftliche Benachteiligung und andere Formen der Diskriminierung dazu beitragen, Ungleichheit zu schaffen und Roma-Frauen systematisch zu schwächen;***

## **Änderungsantrag 8**

**Entschließungsantrag  
Erwägung G f (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**Gf.** *in der Erwägung, dass Frauen im Allgemeinen sowie ausgegrenzte Frauen, insbesondere auch Roma-Frauen, nach wie vor mit einer Vielzahl von Hürden konfrontiert sind, die sie daran hindern, sinnvoll auf politischer Ebene zu partizipieren;*

## **Änderungsantrag 9**

**Entschließungsantrag  
Erwägung -G (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**Gg.** *in der Erwägung, dass 2016 laut Angaben der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte<sup>1a</sup> lediglich 16 % der Roma-Frauen in Arbeit waren, im Vergleich zu 34 % der Roma-Männer; in der Erwägung, dass aus den Daten ebenfalls hervorging, dass 72 % der jungen Roma-Frauen zwischen 16 und 24 Jahren im Jahr 2016 weder in Arbeit waren noch eine schulische oder berufliche Ausbildung absolvierten, gegenüber 55 % der jungen Roma-Männer; in der Erwägung, dass 71 % der Roma-Frauen zwischen 18 und 24 Jahren ihre schulische oder berufliche Ausbildung abbrechen;*

<sup>1a</sup><http://fra.europa.eu/en/publication/2016/eumidis-ii-roma-selected-findings>

## **Änderungsantrag 10**

**Entschließungsantrag  
Erwägung G h (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**Gh.** *in der Erwägung, dass Roma besonders leicht Opfer von*

*Menschenhandel werden, zumal sie in unverhältnismäßig hohem Maße von Diskriminierung und von den Hürden beim Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen wie Schulen, Dienstleistungen im Bereich Gesundheit und Soziales und Beschäftigungsmöglichkeiten betroffen sind; in der Erwägung, dass Roma-Kinder besonders gefährdet sind, zu Zwecken der sexuellen Ausbeutung und für Straßenverbrechen (erneut) zum Opfer von Menschenhandel zu werden;*

## **Änderungsantrag 11**

### **Entschließungsantrag Erwägung G i (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*Gi. in der Erwägung, dass Gewalt, auch häusliche Gewalt, Zwangsverheiratung, Zwangssterilisation und verbale Gewalt gegen Roma-Frauen und -Mädchen nach wie vor in Europa weit verbreitet sind;*

## **Änderungsantrag 12**

### **Entschließungsantrag Ziffer 1 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*Ia. bedauert zutiefst, dass Roma – und insbesondere Roma-Frauen und -Mädchen – noch immer unter weitverbreiteter Diskriminierung und Antiziganismus leiden, wodurch sich der Kreislauf von Benachteiligung, Ausgrenzung, Segregation und Marginalisierung noch weiter verstärkt; hält es für dringend notwendig, Rassismus gegen Roma auf allen Ebenen und mit allen Mitteln zu bekämpfen; weist mit Nachdruck darauf hin, dass es sich*

*bei diesem Phänomen um eine besonders hartnäckige, gewalttätige, wiederkehrende und weit verbreitete Form des Rassismus handelt;*

### **Änderungsantrag 13**

#### **Entschließungsantrag Ziffer 5 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*5a. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die für Maßnahmen zur Bekämpfung von Diskriminierung und Rassismus notwendigen Finanzmittel bereitgestellt werden; hält es für notwendig, dass aus den EU-Kohäsionsfonds geförderte Maßnahmen entwickelt werden, die eine Menschenrechtsperspektive gewährleisten; fordert, dass bei den Finanzierungsvorkehrungen eine Gleichstellungsperspektive und eine intersektionelle Analyse einfließen; ist der Auffassung, dass geschlechterdifferenzierte Folgenabschätzungen und eine Berücksichtigung des Gleichstellungsaspekts bei der Haushaltsplanung nützlich sind, um Förderprioritäten, die Zuweisung finanzieller Ressourcen und Details von Förderprogrammen im Hinblick auf die Auswirkungen auf Frauen bewerten zu können; betont, dass es notwendig ist, nach Geschlecht aufgeschlüsselte Daten systematisch zu erheben und regelmäßig zu analysieren;*

### **Änderungsantrag 14**

#### **Entschließungsantrag Ziffer 6 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**6a.** *fordert die Annahme sowie eine rasche Umsetzung des europäischen Rechtsakts zur Barrierefreiheit, damit ein gleichberechtigter Zugang zu Dienstleistungen gewährleistet wird;*

## **Änderungsantrag 15**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 7 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

**7a.** *fordert die zügige Annahme und Umsetzung der Antidiskriminierungsrichtlinie, erkennt jedoch an, dass es einer besonderen Sensibilität und gezielter Maßnahmen bedarf, um Diskriminierung auf unterschiedlichen Ebenen entgegenzuwirken, und dass Instrumente erforderlich sind, um in allen Gesellschaftsbereichen bereichsübergreifend gegen Diskriminierung vorzugehen;*

## **Änderungsantrag 16**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 8**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

8. fordert die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, um Hasstiraden gegen Roma vorzubeugen und dagegen vorzugehen;

8. fordert die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, um Hasstiraden gegen Roma vorzubeugen und **genau so** dagegen vorzugehen **wie gegen andere rassistisch motivierte Hasstiraden**;

## **Änderungsantrag 17**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 13**

*Entschließungsantrag*

13. ist zutiefst besorgt darüber, dass die Roma keinen gleichberechtigten Zugang zu Informationen über gesundheitsrelevante Fragen, Dienstleistungen und Pflege haben, sowie darüber, dass sie aus rassistischen Gründen diskriminiert werden;

*Geänderter Text*

13. ist zutiefst besorgt darüber, dass die Roma keinen gleichberechtigten Zugang zu Informationen über gesundheitsrelevante Fragen, Dienstleistungen und Pflege haben, sowie darüber, dass sie aus rassistischen Gründen diskriminiert werden; ***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, verstärkte Anstrengungen zu unternehmen, um einen nachhaltigen und umfassenden Kapazitätsaufbau für Roma-Frauen zu fördern, spezialisierte Strukturen zu schaffen, zum Beispiel Clearingstellen, die zielgruppenorientiertes Informationsmaterial zum Thema Gesundheit bereitstellen und die notwendige Unterstützung für die Entwicklung von gruppenbezogenen Gesundheitsinitiativen zu leisten;***

**Änderungsantrag 18**

**Entschließungsantrag  
Ziffer 13 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***13a. fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, sämtliche Anstrengungen zur Bekämpfung von Ungleichheiten im Bereich Gesundheit zu intensivieren, indem die Roma-Gemeinschaft gleichberechtigten Zugang zu hochwertiger öffentlicher Gesundheitsfürsorge erhält und die Gesundheit gefördert wird, unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse von Roma-Frauen und -Kindern im Bereich der Gesundheitsversorgung; hält es für besonders wichtig, dass Frauen und junge Menschen, die der Bevölkerungsgruppe der Roma angehören, Zugang zu Diensten im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und die damit***

*einhergehenden Rechte erhalten;*

## **Änderungsantrag 19**

### **Entschließungsantrag Ziffer 13 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***13b. begrüßt, dass die Kommission unlängst im Namen der EU das Übereinkommen von Istanbul zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt unterzeichnet hat; fordert den Rat mit Nachdruck auf, die Ratifizierung des Übereinkommens durch die EU abzuschließen und legt den Mitgliedstaaten nahe, die Umsetzung zu vollenden; fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der Umsetzung des Übereinkommens den besonderen Herausforderungen Rechnung zu tragen, mit denen Roma-Frauen und -Mädchen in Bezug auf Frühverheiratung und Angriffe auf ihre körperliche Unversehrtheit wie Zwangssterilisation konfrontiert sind;***

## **Änderungsantrag 20**

### **Entschließungsantrag Ziffer 14 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

***14a. fordert die Regierungen der Mitgliedstaaten und die lokalen Behörden auf, die Roma-Frauen über Frauenorganisationen, nichtstaatliche Roma-Organisationen und die einschlägigen Interessenträger bei der Vorbereitung, Umsetzung, Bewertung und Beobachtung der nationalen Strategien zur Integration der Roma einzubeziehen und Verbindungen zwischen Gleichstellungsstellen, Frauenrechtsorganisationen und***

*Strategien zur sozialen Inklusion zu schaffen; fordert außerdem die Kommission auf, sich bei der Umsetzung der Strategie EU 2020 und der nationalen Reformprogramme konsequent mit der Gleichstellung der Geschlechter zu befassen;*

## **Änderungsantrag 21**

### **Entschließungsantrag Ziffer 15 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*15a. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Koordinierung und die Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft der Roma zu intensivieren und ihre Kapazität auszubauen, damit die Probleme im Zusammenhang mit dem Menschenhandel in den Roma-Gemeinschaften besser angegangen werden können; fordert die Mitgliedstaaten auf, Strafverfolgungsbedienstete, Küstenwachen, Staatsanwälte und die Justiz zu diversen Aspekten des Menschenhandels weiter zu schulen, unter anderem durch Seminare, die zum Ziel haben, abträgliche Klischees und eine negative Haltung gegenüber Roma zu überwinden und darauf hinzuweisen, dass sie oft Opfer oder potenzielle Opfer von Menschenhandel sind;*

## **Änderungsantrag 22**

### **Entschließungsantrag Ziffer 15 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*15b. empfiehlt den Mitgliedstaaten, die Erhebung und Verbreitung von Daten über rechtliche und andere Maßnahmen,*

*die auf nationaler Ebene zur Vorbeugung und Bekämpfung von Gewalt gegen Roma-Frauen und -Mädchen getroffen wurden, zu fördern und zu unterstützen;*

## **Änderungsantrag 23**

### **Entschließungsantrag Ziffer 16 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*16a. fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, Menschenrechtsverletzungen zu bekämpfen und vorzubeugen sowie die Opfer zu schützen und dafür zu sorgen, dass Prozesskostenhilfe und wirksame Rechtsbehelfe bereitgestellt werden, und dabei der Lage von Frauen, Mädchen und LGBTI-Personen sowie Menschen mit Behinderung, die der Bevölkerungsgruppe der Roma angehören und die oft vielfältigen Formen der Diskriminierung ausgesetzt sind, besondere Aufmerksamkeit zu widmen;*

## **Änderungsantrag 24**

### **Entschließungsantrag Ziffer 19 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*19a. weist mit Nachdruck darauf hin, dass es besonderer und gezielter Maßnahmen zur Bekämpfung von Diskriminierung bedarf, wenn die Lage der Roma-Frauen und -Mädchen verbessert werden soll, und dass mit diesen Maßnahmen ein gleichberechtigter Zugang zu Beschäftigung und Bildung ermöglicht und für hochwertigen Wohnraum gesorgt werden soll, zumal letzterer Aspekt von entscheidender*

*Bedeutung ist, damit ihre  
Lebensbedingungen sich verbessern und  
Armut und Ausgrenzung bekämpft  
werden können;*

## **Änderungsantrag 25**

### **Entschließungsantrag Ziffer 19 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*19b. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Bestimmungen der Empfehlung des Rates aus dem Jahr 2013 zur Förderung von Beschäftigungsmöglichkeiten im öffentlichen Dienst für Personen, die einer ethnischen Minderheit angehören, wie die Roma, insbesondere Roma-Frauen, umzusetzen;*

## **Änderungsantrag 26**

### **Entschließungsantrag Ziffer 19 c (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*19c. fordert die Wirtschaft und die lokalen Behörden auf, Aus- und Fortbildungsprogramme und Beschäftigungsmöglichkeiten für Roma-Frauen zu schaffen;*

## **Änderungsantrag 27**

### **Entschließungsantrag Ziffer 20 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*20a. weist mit Nachdruck darauf hin, dass eine Vorbedingung für eine geschlechtersensible Inklusion der Roma in der EU ein unionsweiter Aktionsplan*

*ist, der auf Aspekten der Grundrechte aufbaut, die Rechte von Frauen und die Gleichstellung der Geschlechter hervorhebt, ebenso wie den Zugang zu Rechten (einschließlich Bildung, Dienstleistungen im Bereich der Gesundheitsversorgung, Beschäftigung, Wohnraum und Sozialschutz), Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung, und der sich auf die Ziele, Grundsätze und Instrumente stützt, die in internationalen Menschenrechtsverträgen, der Charta der Grundrechte und dem Übereinkommen der Vereinten Nationen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau festgelegt sind;*

## **Änderungsantrag 28**

### **Entschließungsantrag Ziffer 20 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*20b. fordert Statistiken über Mehrfachdiskriminierung, die oft im Verborgenen und versteckt stattfindet; fordert, dass ein spezielles EU-Programm zur Bekämpfung von Mehrfachdiskriminierung eingeführt wird, wobei schutzbedürftigen Gruppen besondere Beachtung zu schenken ist; fordert die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA) auf, einen Bericht zu dieser Thematik zu veröffentlichen;*

## **Änderungsantrag 29**

### **Entschließungsantrag Ziffer 20 c (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*20c. unterstreicht, dass es besonderer*

*gezielter Maßnahmen bedarf, mit denen die intersektionelle und vielfältige Diskriminierung, der insbesondere LGBTI-Personen, die der Bevölkerungsgruppe der Roma angehören, ausgesetzt sind, angegangen werden kann;*

## **Änderungsantrag 30**

### **Entschließungsantrag Ziffer 21**

#### *Entschließungsantrag*

21. ist besorgt über den niedrigen Grad der Teilhabe der Roma als Gesprächspartner oder Vertreter der lokalen, regionalen und nationalen Regierungen sowie über das Versagen der Regierungen, zu gewährleisten, dass sie ihre Bürgerrechte uneingeschränkt wahrnehmen können;

#### *Geänderter Text*

21. ist besorgt über den niedrigen Grad der Teilhabe der Roma als Gesprächspartner oder Vertreter der lokalen, regionalen und nationalen Regierungen sowie über das Versagen der Regierungen, zu gewährleisten, dass sie ihre Bürgerrechte uneingeschränkt wahrnehmen können; *fordert gezielte Programme für Frauen, junge Menschen und LGBTI-Personen, die der Bevölkerungsgruppe der Roma angehören, zur Stärkung ihrer Rolle, mit dem Ziel, die langfristige Teilhabe dieser Personen als Vertreter lokaler, regionaler und nationaler Regierungen zu stärken und zu gewährleisten;*

## **Änderungsantrag 31**

### **Entschließungsantrag Ziffer 21 a (neu)**

#### *Entschließungsantrag*

#### *Geänderter Text*

*21a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, mit denen gewährleistet werden soll, dass Roma-Frauen und -Mädchen bei der Entwicklung aller Maßnahmen und Strategien an der Politik und an der Beschlussfassung teilhaben, und die*

*Inklusion der Organisationen, die sich für die Rechte der Roma-Frauen einsetzen, gefördert wird;*

## **Änderungsantrag 32**

### **Entschließungsantrag Ziffer 21 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*21b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, zu analysieren, ob und wie die Maßnahmen zu den gewünschten Verbesserungen führen, insbesondere, was die Roma-Frauen und -Mädchen betrifft; fordert Korrekturmaßnahmen im Falle fehlender Fortschritte;*

## **Änderungsantrag 33**

### **Entschließungsantrag Ziffer 24 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*24a. fordert gezielte Maßnahmen zur Stärkung der wirtschaftlichen Rolle von Roma-Frauen und -Mädchen, zum Beispiel Programme zur Förderung des sozialen Unternehmertums und Mikrofinanzierungsprogramme, sowie einen verbesserten Zugang zu Dienstleistungen, um Armut und soziale Ausgrenzung zu überwinden;*

## **Änderungsantrag 34**

### **Entschließungsantrag Ziffer 24 b (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*24b. hält es für notwendig, die*

*Bürgerbeteiligung und die politische Teilhabe sowie eine führende Rolle von Roma-Frauen zu fördern, unter anderem auch die Möglichkeit für Roma-Frauen, für ein öffentliches Amt zu kandidieren; fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, gezielte Programme zur politischen Bildung und Schulungsprogramme für Führungskräfte für Roma-Frauen und -Mädchen zu unterstützen;*

## **Änderungsantrag 35**

### **Entschließungsantrag Ziffer 25 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*25a. fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass ein spezielles Kapitel über die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter in ihre nationalen Strategien zur Integration der Roma aufgenommen wird, und dass Maßnahmen zur durchgängigen Berücksichtigung der Gleichstellung von Frauen und Männern (gender mainstreaming), mit denen die Rechte von Frauen und die Gleichstellungsperspektive gefördert werden sollen, in jedem Abschnitt dieser Strategien zur Anwendung gelangen;*

## **Änderungsantrag 36**

### **Entschließungsantrag Ziffer 27 a (neu)**

*Entschließungsantrag*

*Geänderter Text*

*27a. fordert die Regierungen auf, die effektive Teilhabe von Roma-Frauen am öffentlichen und politischen Leben durch eine Vielfalt von Maßnahmen zu fördern und zu unterstützen, unter anderem dadurch, dass sie die Einführung von*

*Quotenregelungen für die Vertretung von  
Frauen in gewählten Gremien prüfen;*

## ANGABEN ZUR ANNAHME IM MITBERATENDEN AUSSCHUSS

Datum der Annahme	12.7.2017
-------------------	-----------